

Bonn, 9. 5. 96.

Aut. XXIII, 4 b

Herrn des College und Freund!

Herrn des College, es ist mir sehr lieb auf Ihre
Zusendung des Prospekts wegen Ihrer Kunst-
schule und auf Ihre befreundeten Jünger
antworten. Ich merke es ja auch wegen
Besprechung wissen, um viel Correspondenz
und andere Obliegenheiten hinweg auf
der Arbeit nicht leicht zu fullen, so dass
man nicht so allem gleich auf Zeit ist.
Ihre Kunstschule haben unter der Leitung
nach Tyngstien und ist mir sehr an
Zukunft haben Erfolg und repräsentiert
Gedanken. Ob ich Ihnen einmahl einen
Besuch nach diesem Können, muss
ich noch nicht - Ich haben ja auch so viele
mit geeigneten Mitarbeitern, es ist
gerne noch länger nicht im Kopf auf meine
Mitteilung nachfragen werden. Ganz

glaube ich, daß auch noch besser
als ich prägnant sein werden, in der
Christlichen Welt auf die Kenntniss
aufmerksamkeit zu erregen, z. B. Jermann
in Neuburg oder Kreuzer in Löwen,
man eben Gottfalk bei der Wölfflin
hat und der Kunde, müssen helfen.
Ich vermüthe aber, daß die Christl. Welt,
die sehr mit Hoffenbrüß zu Künstlern
hat, mich eines Königs Ansehn der
Kenntniss nicht bereuen wollen oder
können. Sie ist auch in den letzten
Jahren von den wissenschaftlichen Fortschritten,
selbst von den Hypothesen, welche
und welche abzukommen sind sehr
sehr auch die praktischen Fortschritte
und Fortschritte. Aber weshalb Sie auf
mich, der Hypothese Literaturgeschichte
von Kiefer in Neapont zu erregen
zu stellen zu helfen. Man kann schon
sehr gerne auch mit großem Nutzen
von Herrn Kellersmann berichten,
als in der Christlichen Welt.

Sie arbeiten jetzt wohl in Physiologie, Sie sind
ein Publicum über die physiologischen
Probleme in der Zoologie. Aber
kommen Sie vielleicht auch manchmal so-
wohl auf Kunst-Anthropologie, in der
mein meine Freimaurer von Prof. für
wohl sehr gut. Aber ad hoc mehr
ist mir persönlich Sie wohl können mit
eingefundenen Kunst-Anthropologie.

Mein Herr und meine Freimaurer
ist es besser nicht so sehr gut.
Soffantlich geht es Ihnen und den Freimaurern
auch gut. Freimaurer die Freimaurer
Lust, mit anderen Freimaurern Freimaurer-
Freimaurer ist die Liebe nicht so sehr.

Mit freundlichen Grüßen

H. J. Ritschl.

